

DEKRA Automobil GmbH Sulterkamp 101 45356 Essen

**MBA Instruments GmbH**  
Friedrich-List-Str. 3-7  
25451 Quickborn

**DEKRA Automobil GmbH**  
Sulterkamp 101  
45356 Essen  
Telefon +49.201.8357-0  
Telefax +49.201.83 57-200

Kontakt:  
B. Eng. Patrick Müller  
Tel. direkt +49.201.83 57-175  
Mobil +49.152-54679115  
E-Mail patrick.mueller@dekra.com

## Bescheinigung über die Überprüfung des Messgerätes MLA1000

Gemäß der Richtlinie 97/23/EG

### Auftraggeber:

Name und Anschrift:

**MBA Instruments GmbH**  
Friedrich-List- Str. 3-7  
25451 Quickborn

Rechnungsadresse  
(sofern abweichend vom Hersteller):

s.o.

Verantwortliche Person:

Herr Frank Wengler

### Prüfobjekt:

MLA1000 - kontinuierliche Messung der elektrischen Leitfähigkeit

### Prüfgrundlagen:

EG-Richtlinien:

Richtlinie 97/23/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Mai 1997 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über Druckgeräte

Richtlinie 94/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

## 1. Vorwort

Das Messgerät MLA1000 dient der Messung der elektrischen Leitfähigkeit von leichten Ölen, die in einer Pipeline verpumpt werden.

Es werden nur Fluide der Fluidgruppe 2 gemäß 97/23/EG Art. 9 Abs. 2 Nr. 2.2 betrachtet (Kerosin, leichte Öle, ...).

Am 12.09.2013 beauftragte Herr Frank Wengler (Firma MBA Instruments GmbH) die benannte Stelle Druckgeräte der DEKRA Automobil GmbH mit der Überprüfung, ob das o.g. Messgerät in den Anwendungsbereich der Druckgeräterichtlinie fällt.

## 2. Mitgesendete Unterlagen

- MBA ATEX-Zertifikat mit der Nummer BVS 12 ATEX ZQS/E295
- Abnahmeprüfzeugnis 3.1 für das Sondenrohr
- Zeichnung der Sonde zur Baumusterprüfung (10.09.2013)
- Zeichnung Montagebeispiel Sonde mit Schutzrohr und abgesetzter Steuereinheit (10.09.2013)
- Zeichnung Sonde mit Sondenrohr (01.07.2013)

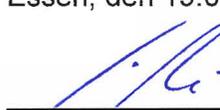
## 3. Feststellungen

- Das Messgerät MLA1000 hat bereits ein gültiges Zertifikat gemäß der Richtlinie 94/9/EG
  - Das Volumen des Sondenrohres beträgt ca. 1,6 Liter
  - Armatur gemäß Anhang II der DGRL (kleinster Wert ausschlaggebend):
    - als Behälter  $V = 1,6 \text{ l}$ :  $PS \cdot V \leq 200 \text{ bar} \cdot \text{l}$  → bis  $PS = 125 \text{ bar}$  Kat. I
    - als Rohrleitung  $DN = 40$ :  $PS \cdot DN \leq 3500 \text{ bar}$  → bis  $PS = 87,5 \text{ bar}$  Kat. I
- => Bis zu einem Druck von 87,5 bar fällt die Armatur unter Kat. I DGRL

## 4. Zusammenfassung und Bewertung

Das Messgerät ist bis  $PS \leq 87,5 \text{ bar}$  vom Geltungsbereich der Druckgeräterichtlinie ausgenommen. Gemäß Art. 1 Abs. 3 Nr. 3.6 letzter Gedankenstrich gilt, dass Geräte, die gemäß Artikel 9 der Richtlinie 97/23/EG höchstens unter Kategorie I fallen und der Richtlinie 94/9/EG unterliegen nicht vom Geltungsbereich der DGRL erfasst werden.

Essen, den 19.09.2013

  
Patrick Müller  
SV benannte Stelle Druckgeräte und Schweißtechnik

